

XXIII. GP.-NR

3989 /J

01. April 2008

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Strache  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend allfälligem Rückzug aus dem Tschad

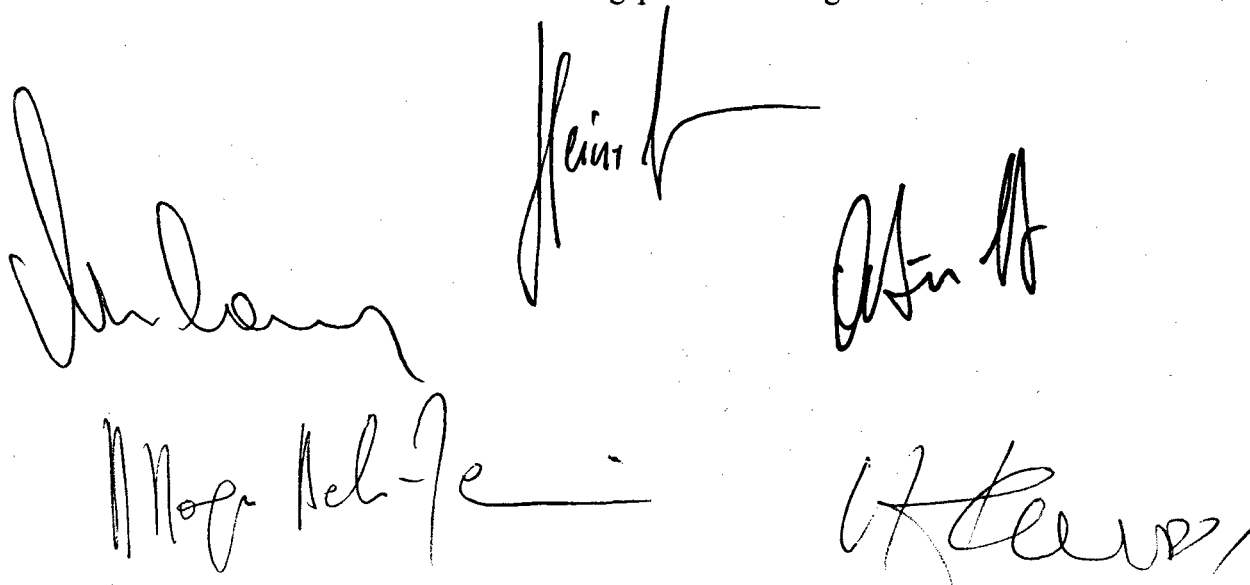
Laut „Kurier“ vom 4. März 2008 bestehen seitens des EUFOR-Kommandos Rückzugspläne im Falle eines Angriffs auf die EUFOR-Truppe:

„Wie würde sich ein neuerlicher Krieg auf die EUFOR-Mission auswirken? Dazu ein Diplomat vom EUFOR-Kommando in N'Djamena: "Wenn wir uns nur freundlich zuwinken, läuft die Mission planmäßig weiter. Wenn aber EUFOR angegriffen wird, dann treten wir den geordneten Rückzug an."“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

**ANFRAGE**

1. Bestehen Rückzugspläne seitens der EUFOR?
2. In welchem Fall kommen diese Rückzugspläne zum Tragen?
3. Bestehen Rückzugspläne seitens des BMLV?
4. In welchem Fall kommen diese Rückzugspläne zum Tragen?



Wien am  
1. APR. 2008